

Messgeräteprüfstellennummer: MV1
Prüfdatum: 30.05.2024
Prüfzeitraum: 1. Halbjahr 2024
Prüfer: Stutz, Alexander
Kundennummer: 339
Umgebungstemperatur: 21 °C
Umgebungsdruck: 1009 hPa

Herr
Jens Reinl
Tannenweg 3
08516 Süderholz/OT Kandelin

Stand 6.16.77.23

PRÜFBERICHT

für Messgeräte zur Emissionsmessung und Messung der Brennstofffeuchte nach VDI 4208 Blatt 2

Geräte-Nr.: 38765518/706	Hersteller: Testo	Typ: 606-2
Software-Version: 306 1,9	Software eignungsgeprüft: ja <input checked="" type="checkbox"/> X nein <input type="checkbox"/>	
Messgeräte-Identifikationsnummer bei Eingang: TT SG 3 8 7 6 5 5 1 8 MV 1 1 2 2 3		

Prüfkriterium Sollwert	Prüfgas Istwert	Toleranzbereich ¹⁾	Messgerät Istwert	Abweichung Istwert	Bewertung
O ₂ : 5 %	5	Prüfgasistwert ± 0,40 %			
O ₂ : 15 %	15	Prüfgasistwert ± 0,40 %			
CO: 400 x 10 ⁻⁶ (Gas)	405	± 0,07 x Prüfgasistwert			
CO: 1700 x 10 ⁻⁶ (Gas)	1730	± 0,07 x Prüfgasistwert			
CO: 400 x 10 ⁻⁶ (Holz und Stroh)	405	± 0,27 x Prüfgasistwert			
CO: 1700 x 10 ⁻⁶ (Holz und Stroh)	1730	± 0,12 x Prüfgasistwert			
Druckdifferenz 25 Pa		± 2 Pa			
Volumen der Rußpumpe 1,63 l (10 H)		± 0,11 l (1,52 ... 1,74) l			
Verbrennungslufttemperatur 50 °C		± 1,5 K			
Abgastemperatur 125 °C		± 2 K			
Brennstofffeuchte ²⁾	Prüfwiderstand 1: 1 MOhm ≙ 15,2 u%	Kennlinie 1: ± 0,65 u% (Toleranzbereich 14,55... 15,85 u%)	15,1	-0,1	✓
	Prüfwiderstand 2: 100 MOhm ≙ 31 u%	Kennlinie 1: ± 0,81 u% (Toleranzbereich 30,19...31,81 u%)	31,1	0,1	✓

Ansaugschlauch dicht	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Ballpumpe vorhanden	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Rußskala verwendbar	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Fließmittel vorhanden	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Messgeräteidentifikationsnummer nach Prüfung: TT SG 3 8 7 6 5 5 1 8 MV 1 0 5 2 4			
Bemerkungen: Barcode: 16021983			

Die Prüfung wurde bestanden

Klein Schwaß

30.05.2024

A. Stutz

Krause

Ort / Datum

Prüfer

Fachlich Verantwortlicher

¹⁾ Die zulässigen Toleranzen setzen sich aus den Unsicherheiten des Prüfmittels (z.B. Prüfgas) oder der Prüfeinrichtung und der Mindestanforderung nach VDI 4208 Blatt 1 bis Blatt 4 zusammen. Alle Angaben absoluter Volumen beziehen sich auf den jeweiligen Referenzzustand nach VDI 4208 Blatt 2 und Blatt 3. Bei der Holzfeuchteprüfung wurde eine Prüfwiderstandstoleranz von 5 % oder besser als Unsicherheit des Prüfmittels angenommen.

²⁾ Als bestimmende Messgröße bei der Holzfeuchtemessung mit dem Feuchtemessgerät testo 606 nach DIN VDI 4208 Blatt 4 ist im Abschnitt 5.1 des Prüfberichts M-BI 1171-00/14 der elektrische Widerstand festgelegt worden. Als Prüfstandards wurden zwei Präzisionswiderstände als Referenzwert verwendet. Im Gerät wurde die Kennlinie 1 (Weichholz) ausgewählt. Ein Prüfwiderstandswert von 1 MΩ ergibt eine bestimmende Messgröße von 31,0 u%. Der zweite Prüfwiderstandswert von 100 MΩ führt analog zu einer bestimmenden Messgröße von 15,2 u% (u% bezeichnet die Wassermasse bezogen auf die Trockenmasse).